

# Bürger Info

Gemeindeamt Bramberg am Wildkogel

## In der Satttheit des Herbstes wächst Dankbarkeit.

Jo M. Wysser

<b>AUS DEM INHALT</b>	Seite
Nationalratswahl	4
Änderungen im Baurecht	5
Lehre mit Matura	14
Salzburger Familienpass	15
Ortsfriedhof	19



# Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Was beschreibt das Ende des Sommers besser als der Beginn des neuen Schuljahres? Nach sonnigen und erholsamen Ferien starten die Schülerinnen und Schüler wieder mit Elan ins neue Schuljahr. In unserer Neuen Mittelschule gibt es ab Herbst einen Wechsel auf Direktionsebene. Die beim Lehrerkollegium und Schülern gleichermaßen geschätzte Direktorin Rita Empl verabschiedete sich mit 1. September in den wohlverdienten Ruhestand. Liebe Rita, ich möchte dir an dieser Stelle für deinen jahrzehntelangen Einsatz als Lehrerin und in den vergangenen fünf Jahren als Schulleiterin sehr herzlich danken! Glücklicherweise konnte Frau Margit Oberhamberger als Nachfolgerin gewonnen werden. Dir, liebe Margit, wünsche ich für deine neuen Aufgaben als Direktorin alles erdenklich Gute! Ich freue mich auf eine angenehme Zusammenarbeit. Bei den weiteren pensionierten Lehrerinnen und Lehrern Frau Karin Mösenlechner, Frau Marlene Kröll und Herr Kurt Scheiterbauer möchte ich mich bedanken und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschen!

## RHV Oberpinzgau West

Auch beim Reinhaltverband Oberpinzgau West kam es bei der Vorstandssitzung am 04. Juli zu personellen Änderungen. Alt-Bürgermeister Peter Nindl hat das Amt des Obmannes seit dem Jahr 1980 ausgeübt – dafür gelten meine große Anerkennung und ein aufrichtiger Dank! Die Wahl des neuen Obmannes für die kommende Funktionsperiode ist auf mich als Bürgermeister gefallen. Ich bedanke mich für das entgegenbrachte Vertrauen und werde mein neues Amt nach bestem Wissen und Gewissen ausüben.

## Regionentickets Pinzgauer Lokalbahn

Ein ungemein großer Erfolg ist bei der Einführung der Regionentickets gelungen. Ab 1. Jänner 2020 kann man ein Regionenticket – beispielsweise für den Pinzgau – um 365,- € (statt 1.144,- €) kaufen. Weiters gibt es ähnlich attraktive Angebote für zwei Bezirke oder für ganz Salzburg. Durch dieses Angebot steigen vielleicht mehr Personen auf öffentliche Verkehrsmittel um und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz.

## Fußballtrainingslager



Bei Temperaturen jenseits der 30 Grad veranstaltete der FC Red Bull Salzburg bereits zum zweiten Mal in Folge sein Trainingslager bei uns in Bramberg. Vom Quartier im Wildkogel-Resort „Das Bramberg“ war der Sportplatz per Rad in nur wenigen Minuten erreichbar – perfekte Bedingungen also. Damit aber nicht genug vom Spitzensport! Nach FC Red Bull Salzburg beehrte uns Ajax Amsterdam. Der Höhepunkt der Trainingslager bildete das Freundschaftsspiel von Ajax Amsterdam gegen Basaksehir Istanbul am Sonntag, den 14. Juli.

## Panzl-Denkmal



Im kommenden Jahr feiern die Panzl-Schützen ihr 50jähriges Bestehen. Dies hat zum Anlass, dass die Restaurierung des Panzl-Denkmales in Angriff genommen wurde. Die Schützen haben bereits tatkräftig Vorbereitungsarbeiten durchgeführt. Weitere Arbeiten folgen im Herbst, damit das Denkmal wieder in neuem Glanz erstrahlen kann.

## Ehrung Seifriedsberger Konrad



Zu besonderen Ehren kam unser geschätzter Herr Seifriedsberger Konrad! Er wurde am 6. Juli mit dem Ehrenzeichen in Gold der Gemeinde Hollersbach als Würdigung für seine Verdienste als Kustos sowie für die Mitwirkung in den örtlichen Vereinen ausgezeichnet. Lieber Konrad, ich gratuliere dir herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung!

## Bargeldbehebungen Mühlbach

Vor wenigen Wochen erhielt ich die Information, dass der Österreichische Gemeindebund eine Kooperation mit Mastercard Austria eingegangen ist, um eine zusätzliche Möglichkeit zur Bargeldbehebung zu schaffen. Da der fehlende Bankomat ein sehr großes Anliegen der Mühlbacher Bürgerinnen und Bürger darstellt, habe ich schnell gehandelt, mit MPreis Kontakt aufgenommen und erfreulicherweise prompt die Zusage bekommen. Somit kann ab Eröffnung der MPreis-Filiale in Mühlbach wieder vor Ort Bargeld behoben werden. Wie die Behebung funktionieren wird, wird in einer gesonderten Aussendung ausführlich erklärt.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für die wunderschöne Gestaltung unseres Ortsbildes, sei es durch farbenfrohen Blumenschmuck oder gepflegte Gehwege und Straßen. All diese Kleinigkeiten ergeben etwas ganz Großes und tragen wesentlich dazu bei, unsere Heimatgemeinde ganz besonders lebenswert zu gestalten.

Einen entspannten Sommerausklang und einen wunderschönen Herbst wünscht euch euer Bürgermeister

*James Enzinger*  
Hannes Enzinger

# Nationalratswahl 2019 – geänderte Wahlzeiten!

Die Nationalratswahl findet am **Sonntag, den 29. September** statt.

Das Gemeindegebiet ist in die folgenden fünf Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel I	Tourismusschule Bramberg	08:00 – 14:00 Uhr
Wahlsprengel II	Tourismusschule Bramberg	08:00 – 14:00 Uhr
Wahlsprengel III	Sportgebäude Mühlbach	08:00 – 14:00 Uhr
Wahlsprengel IV	Sportgebäude Mühlbach	08:00 – 14:00 Uhr
Wahlsprengel V	Gasthof Grundlhof/Baitz	08:00 – 14:00 Uhr

Zur Nationalratswahl erhält jeder Wahlberechtigte eine Amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt. Diese Amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Stimmabgabe.

**Zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) und einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen.**

Sofern man am Wahltag verhindert sein sollte, gibt es die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhält man ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Es besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ durchzuführen.

## Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und **Online Anträge** ist der **25. September**, für **persönlich** in der Gemeinde eingebrachte Anträge der **27. September, 12:00 Uhr**.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von **Wahlkarten** (Briefwahl) über den **Postweg** bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde ist der **29. September, 17:00 Uhr**.
- Weitere Informationen sind auf der persönlichen Wahlkarte zu finden!

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

## Verkauf Streugerät

Das alte Streugerät der Gemeinde Bramberg wird ausgetauscht und kann erworben werden.

Nähere Informationen zum Kauf bekommt man im persönlich im Gemeindeamt Bramberg oder unter Tel. Nr. 06566/7237, [gemeinde@bramberg.at](mailto:gemeinde@bramberg.at)



## Änderungen im Baurecht

### Raumordnung:

Wie bereits mitgeteilt wurde, ist mit 01.01.2018 eine Novelle des Salzburger Raumordnungsgesetzes (ROG 2009, Novelle 82/2017) in Kraft getreten. Mit dieser Novelle sind zahlreiche Änderungen verbunden. So wurden u.a. Begriffe und Festlegungen (Apartmenthaus, Eigenbedarf, Zweitwohnung, Bauhöhen, bauliche Nutzbarkeit, ...) neu definiert.

Künftig werden Grundstücke nur mehr befristet für max. 10 Jahre in Bauland umgewidmet. Falls die umgewidmeten Grundstücke innerhalb dieser Frist nicht bebaut werden, so werden diese automatisch wieder in Grünland rückgewidmet.

Für bereits jetzt gewidmetes unbebautes Bauland wird, nach einer Übergangsfrist, ein Infrastruktur-Bereitstellungsbeitrag eingehoben. Alternativ dazu kann das betroffene Grundstück auch in Grünland rückgewidmet werden.

Strenger werden künftig auch Zweitwohnsitze und die touristische Nutzung von Wohnhäusern geregelt. Seit dem 01.01.2018 ist eine **touristische Nutzung** von Wohnungen als sog. „Zweckentfremdung“ **baubewilligungspflichtig** bzw. ist eine entsprechende Kennzeichnung für Apartmenthäuser im Flächenwidmungsplan erforderlich. Darüber entscheidet die Gemeindevertretung und es müssen dafür entsprechende Voraussetzungen (Ab-

schluss einer Reallast-Vereinbarung, Betriebskonzept, Planentwurf, Nachweis der Parkplätze, ...) vorgelegt werden.

Eine Privatzimmervermietung bis zum Ausmaß von 10 Gästebetten bleibt aber auch weiterhin – wie bisher – möglich. Dafür ist es jedoch erforderlich, dass der Hauseigentümer seinen Hauptwohnsitz in diesem Objekt angemeldet hat.

### Zweitwohnungsnutzung:

Wohnungen, welche bisher ohne Bewilligung für Zweitwohnungszwecke genutzt wurden, können im heurigen Jahr – bis spätestens 31.12.2019 – gem. § 86 (15) ROG 2009 als Zweitwohnung angemeldet und somit legalisiert werden. Voraussetzungen dafür sind:

1. Die Wohnung muss sich bereits seit über 3 Jahren im Eigentum des Nutzers befinden.
2. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Formular zu verwenden, welches im Bauamt angefordert werden kann.
3. Für die Anmeldung fallen einmalige Gebühren in der Höhe von ca. € 270,- an.

Achtung: Dieses Recht zur Zweitwohnungsnutzung kann nicht durch Verkauf übertragen werden!

Nähere Informationen erhalten Sie bei Bauamtsleiter Wolfgang Riedlsperger  
Tel.: 06566/7237-13  
E-Mail: [bauamt@bramberg.at](mailto:bauamt@bramberg.at)

## Handy-App: „KATWARN Österreich“

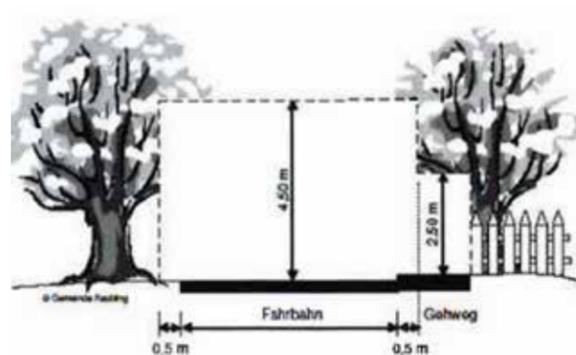
Seit einiger Zeit steht eine **kostenlose Handy-App** für den **Katastrophen-Schutz** zur Verfügung. „KATWARN Österreich“ kann über die einschlägigen App-Portale heruntergeladen werden und informiert bei Katastrophen umgehend übers Mobiltelefon.

Näheres finden Sie unter: [www.katwarn.at](http://www.katwarn.at)

# Bäume und Sträucher neben der Straße

Wir als Gemeindebehörde müssen lt. § 91 Abs. 1 unsere Grundeigentümer dazu auffordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlage, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch über das freizuhaltende „Lichtraumprofil“ über Geh und Radwegen sowie Fahrbahnen informieren:



Als „Lichtraumprofil“ wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen frei und sauber gehalten werden.

# Glasentsorgung und Glasrecycling

**GEHEIMNIS GLASRECYCLING. SIE FRAGEN, WIR ANTWORTEN.**



Gemeinde Bramberg am Wildkogel  
Partner der Austria Glas Recycling GmbH

## WIESO FÜRCHTET ALTGLAS REGEN, SCHNEE UND EIS?

Sauberkeit, Trockenheit und stoffliche Homogenität sind entscheidende Faktoren für Glasrecycling. Sortenreines Altglas, das frei von Verunreinigungen und Fehlwürfen ist, kann zu 100 % stofflich recycelt werden.

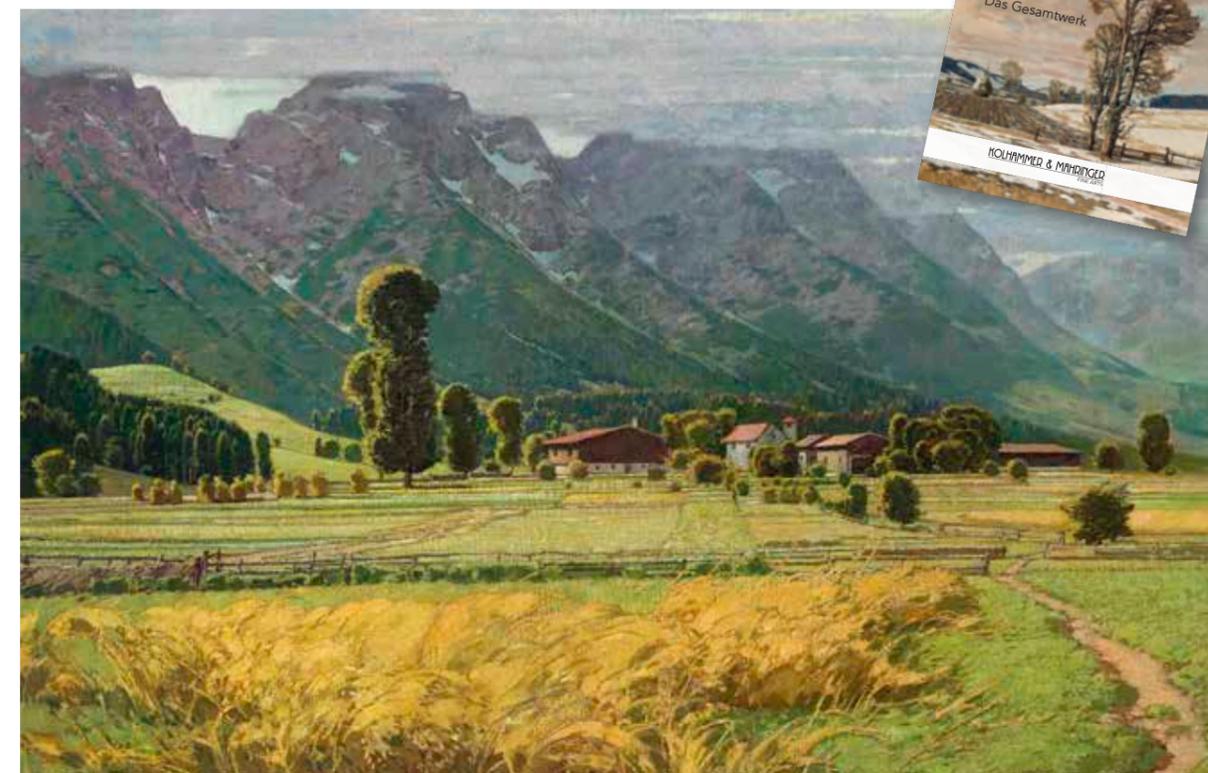
Wird nasses Altglas ins Glaswerk geliefert, ist der Recyclingprozess empfindlich gestört, denn Wasser verändert die chemischen Reaktionen in der Glasschmelze. Eis und Schnee verklumpen mit dem Altglas

und erschweren Aufbereitung und Verwertung des Altglases zusätzlich.

In der gesamten Logistikkette - von der Sammlung, über den Transport und etwaige Zwischenlagerung - achten wir auf höchstmögliche Sauberkeit. Altglassammelbehälter sind mit Deckeln vor Niederschlägen und Verunreinigungen geschützt, Sammel-LKW werden beim Transport von Altglas abgedeckt, Zwischenlager müssen überdacht sein.

# Einladung zur Buchpräsentation Josef Stoitzner „Das Gesamtwerk“

Einladung zur Buchpräsentation **Josef Stoitzner „Das Gesamtwerk“** am **Samstag, 21. September 2019, 15:00 Uhr** im Museum Bramberg Weichseldorf 27, 5733 Bramberg, +43-6566-76 78 [info@museumbramberg.at](mailto:info@museumbramberg.at), [www.museumbramberg.at](http://www.museumbramberg.at)



Begrüßung: Waltraud Moser-Schmidl Obfrau Museum Bramberg  
Dr. Jakob Wirz, Winterthur Autor  
Dr. Nikolaus Schaffer, Salzburg Autor

Ca. 400 Seiten, 29,5 x 24 cm, Hardcover, mit weit über 1.000 farbigen Abbildungen  
Preis: € 100,-. **Sonderpreis in Bramberg am Tag der Präsentation: € 80,-.**  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Sie können das Buch in unserer Galerie, telefonisch, per E-mail oder über unsere Homepage bestellen:  
**KOLHAMMER & MAHRINGER FINE ARTS**  
Dorotheergasse 14, 1010 Wien, Austria  
T. +43-1-512 25 58, [office@kolhammer-mahringer.at](mailto:office@kolhammer-mahringer.at)  
[www.kolhammer-mahringer.at](http://www.kolhammer-mahringer.at)

**KOLHAMMER & MAHRINGER**  
FINE ARTS



Das Museum ist bis Ende September täglich geöffnet, im Oktober wieder jeden DI, DO und SO von 10:00 – 18:00 Uhr.



**Wild auf  
URLAUB!**  
WWW.WILDKOGEL-ARENA.AT



**Wild auf  
URLAUB!**  
WWW.WILDKOGEL-ARENA.AT

## Information der Tourismusverbände Bramberg & Neukirchen

### Sommer im Trend

Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen zu unseren Sommer-Attraktionen am Wildkogel, der Mountaincart-Strecke sowie des Panorama- und Rutschenweges, welche wir letztes Jahr in Betrieb genommen haben.

Gäste und Einheimische nutzen das abwechslungsreiche Angebot am Wildkogel sowie in den Nationalpark- und „Sonnseitn“-Tälern, alle genießen die Natur mitsamt den tollen Freizeitangeboten.

Heuer NEU fertig gestellt wurde der schön angelegte Wanderweg von der Berg- zur Mittelstation Smaragdbahn Bramberg, danke dafür den Bergbahnen Wildkogel sowie allen Beteiligten & Helfern!

### WildkogelAktiv-Programm

Unsere Wanderführer Alex Innerhofer, Markus Nindl, Christoph Mösenlechner und Hubert Scheuerer sind voll motiviert und begleiten unsere Gäste auf verschiedenen Touren. Das WildkogelAktiv-Programm läuft bis Anfang/Mitte Oktober gemäß unseren wöchentlichen Rundschreiben.

TIPP: Im Online-Shop kann man sich jederzeit für's WildkogelAktiv-Programm anmelden. Dieser Link kann auf euren Websites eingebaut werden: <https://wildkogel.onlineshop.ws/shop/sommerangebot/>

### Widget-System

Zahlreiche Vermieter nutzen bereits unser Widget-System. Damit können diverse Seiten/Inhalte unserer Page ganz einfach auf eurer Homepage eingebunden werden.

Folgende Widgets haben wir parat:

- Wetter und Webcams
- Tarifseiten samt Öffnungszeiten der Bergbahnen Wildkogel (Sommer und Winter)
- Livedaten der Pisten und Anlagen (natürlich auch für Sommer und Winter)

Unter diesem Link könnt ihr diese Widgets generieren:  
<http://widgets.wildkogel-arena.at>

Die Vorteile für euch:

- In nur wenigen Minuten auf eurer Website installiert
- Live-Daten der Wildkogel-Arena direkt auf der eigenen Website
- Farbanpassungen möglich
- Automatische Updates, falls sich Daten ändern, wir aktualisieren und warten – somit habt ihr keine Arbeit sowie keine Zusatzkosten durch Agenturen, Datenlieferanten ...
- Wir informieren euch, falls das Widget auf eurer Website nicht mehr funktioniert

### Datenbank

Wie schon öfter angeboten möchten wir wieder einladen, unsere umfangreiche Datenbank (Fotos, Panoramen, Logos und Presse-Texte) zu nutzen. Wir sind laufend beim Aktualisieren, Fotografieren usw.

Oft entdecken wir auch alte Logos auf den Websites, Prospekten und anderen Werbemitteln. Gerne stellen wir unseren Mitgliedern das Material unentgeltlich zur Verfügung, lediglich die korrekte Nennung (Bildrechte, Impressum ...) und Verwendung müssen gewährleistet sein.

### Produktionen Winter 2019/20

Wir starten mit unseren Winterproduktionen wie die Winter-Info, dem Wildkogel-Arena Magazin ... und bitten euch um Zusendung eurer relevanten Veranstaltungen bis spätestens Ende September 2019 an [info@wildkogel-arena.at](mailto:info@wildkogel-arena.at)

### Dankeschön

Wir danken besonders der Trachtenmusik Kapelle Bramberg für die ansprechenden Platzkonzerte sowie allen engagierten Vereinen, Betrieben und fleißigen Helfern für die Ausrichtung der vielen Veranstaltungen! Bei uns ist immer was los!

*Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander!*

### Nächste Termine – Vorschau Winter:

15.12.2019 „Advent a de Berg“  
31.12.2019 Silvesterparty mit  
Melissa Naschenweng  
beides bei der Smaragdbahn

### Deskline

Wir ersuchen alle Vermieter, die Frei- und Besetzmeldungen für die kommende Wintersaison samt Preisen und Konditionen (z.B. Anreisetage, Aufenthaltsdauer, Zuschläge, Stornobedingungen ...) zu warten. Natürlich wäre es ideal, auch schon den Sommer 2020 zu aktualisieren. Bei Fragen meldet euch gerne bei uns im Tourismusbüro.

### Gästeehrungen nach Jahren

Gerne können alle Vermieter ihre langjährigen Gäste bei uns zur Ehrung anmelden. Die Gästeehrungen möchten wir auf Jahre umstellen. Die treuen Stammgäste erhalten wie gehabt eine Urkunde, Ehrungsnadel sowie ein kleines Geschenk. Die Ehrungen können zu Hause vorgenommen werden oder im Sommer bei den Platzkonzerten und im Winter mittwochs anlässlich der Inselfarty. Die Adressen nehmen wir mit Erlaubnis in unsere Stammgäste-Datei auf und versenden 2 Mal im Jahr das Wildkogel-Arena Magazin.

*Beste Grüße  
Walter Innerhofer (Vorsitzender) und  
Ingrid-Maier-Schöppl (GF) & TVB-Team*

# Liebe Brambergerinnen und Bramberger!

## ... ein wunderbarer Sommer geht zu Ende!



Bereits nach der 2. Sommersaison unserer Smaragdbahn darf ich erfreulicherweise eine sehr positive Bilanz ziehen.

- Es sind bei den Bergbahnen, in der Gastronomie und bei den Sportgeschäften zusätzliche Sommerarbeitsplätze entstanden
- Mit unserer neuen „Mountincarts“ wurde – so wie erwartet – ein attraktives und beliebtes Angebot geschaffen, wobei derzeit über 70 Carts im Dauereinsatz sind



- Durch den Rutschenweg wurde ein weiterer wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Sommersaison gelegt
- Mit Zusatzveranstaltung wie der „Blau-Weißen-Nacht“ bei der Talstation der Smaragdbahn konnten wir zumindest bei den Schalke Fans 3 Punkte einfahren
- Das Freizeitangebot für die Einheimischen hat sich wesentlich verbessert



chen kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden. Fam. Größig hat darüber hinaus noch mehrere Sitzgelegenheiten gesponsert. Wir werden das Angebot in den nächsten Tagen noch ergänzen. Das

## ... jo, mia sand mitn Radl do!

Mit dem Lückenschluss „Gensbichl“ ist der Wildkogel nun von allen Seiten und in alle Richtungen uneingeschränkt erschlossen. Ein derart umfassendes Angebot von freigegeben und top instandgesetzten Strecken ist einzigartig.

Mit dem Wildkogel Hill Climb wird auch jährlich ein Großevent im Rahmen der Pinzgau Trophy durchgeführt. Mein besonderer Dank geht hier an die Smaragdbiker als Veranstalter.

Der Sommertourismus hat jedenfalls Zukunft, wobei unsere Voraussetzungen hervorragend sind.

Die Themen Natur, Klima, Nachhaltigkeit, Gesundheit, aber auch das Ursprüngliche und die Natürlichkeit spielen uns massiv in die Karten.

Gemeinsame und das Miteinander wird am Berg tatsächlich gelebt.

- Mit dem Zirbenweg und der Kneippanlage der Fam. Wöhrer (Geisl Hochalm) wurde das Angebot um einen zusätzlichen Smaragd erweitert.
- Mit der Abenteuer Arena Kogel-Mogel, dem Panoramaweg, dem Walsbergalm Rundweg, dem Ambrosius Rundweg und vielen weiteren Steigen und Wegen gibt's ein schier unendliches Angebot für alle Wander- und Sportbegeisterten.



Also packen wir's an und nützen gemeinsam unsere Chancen zur Gestaltung einer positiven Zukunft.

*Gemeinsam mit dem Team der Bergbahnen möchte ich euch noch einen schönen und erlebnisreichen Herbst wünschen,  
euer Rudi Göstl*

## ... das Wandern ist des Wildkoglers Lust!



- Unser Seenrundwanderweg wurde mit einer zusätzlichen Attraktion (Wasserspiele) versehen

- Der Wildkogelgipfel – als einer der schönsten Aussichtsberge der Kitzbühler Alpen – wird teilweise regelrecht gestürmt und ist mittlerweile ein Fixpunkt für die meisten Besucher.
- Von der Berg- zur Mittelstation der Smaragdbahn wurde ein wunderbarer und für Jedermann begehbarer neuer Wanderweg angelegt. Mein besonderer Dank gilt hier den Grundeigentümern (Fam. Hofer – Walsberg; Fam. Größig – Hohen; Fam. Graber – Neuhaus, Fam. Hofer Peter – Staudlehen und der Gemeinde Bramberg), wobei die benötigten Grundflä-

# Pensionierungen

Heuer mussten wir und auch die Schüler uns von einigen Lehrern verabschieden, da sie in den wohlverdienten Ruhestand traten.

Scheiterbauer Kurt ging mit 1. Oktober 2018, Mösenlechner Karin mit 1. Februar 2019, Kröll Marlene mit 1. September 2019 und unsere Frau Direktor Empl Rita mit 1. September 2019 in Pension.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Jahre, die ihr unsere Schule so bereichert habt

# Rückblick auf das Schuljahr 2018/2019

Die Sommerferien bieten immer die Gelegenheit und die Muße, das vergangene Schuljahr Revue passieren zu lassen.

Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen der Hotelfachschule herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung, ebenso unseren Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung. Die erbrachten Leistungen zeigen, dass unsere Schülerinnen und Schüler gut für ihren weiteren Lebens- bzw. Berufsweg gerüstet sind.

Zum Schulalltag gehören zur Erreichung



Christoph Hofer mit einem Teil der Schüler



und den Kindern viel beigebracht habt. Wir haben euch als Kollegen sehr geschätzt! Es ist uns eine Freude, dass ihr Teil unseres Berufslebens gewesen seid!

Auf diesem Wege möchten wir euch einen guten Start in diesen neuen Lebensabschnitt wünschen und wir hoffen, dass ihr stets mit Gesundheit gesegnet seid!

Die Lehrerinnen und Lehrer der NMS Bramberg



der Bildungsziele auch Exkursionen und Schulveranstaltungen. Einerseits stärken sie die Klassen- und Schulgemeinschaft, genauso erfüllen sie einen wichtigen pädagogischen Zweck.

## „Kennenlertage“

Die „Kennenlertage“ für die ersten Klassen finden jeweils am Beginn des Schuljahres statt und dienen dazu, die Schülerinnen und Schüler über unsere Schule und den Schulalltag zu informieren und die Klassengemeinschaft zu stärken. Weiters bieten sie die Möglichkeit eines ersten besseren „Kennenlernens“ von Schülerinnen und Schülern bzw. ihren Lehrern.



Gernot Sinnhuber und Christina Zingerle mit den Schülern



Abschlussklasse 2019



Maturaklasse 2019

## „Sport- und Kulturwoche“

Kurz vor dem Schulende findet für die zweiten Klassen die Sport- und Kulturwoche statt. Das Erleben des kulturellen und sportlichen Angebotes einer bestimmten Region, durchaus auch unserer eigenen und der jeweiligen touristischen Besonderheiten steht im Mittelpunkt.

## Sprachintensivwoche in England oder Italien

Im Sommersemester findet für unsere dritten Klassen die Sprachintensivwoche in England oder Italien statt, eines unserer beliebtesten Reiseziele ist Liverpool.

## Tourismuslehrfahrt an die Weinbauschule Klosterneuburg und zur ITB in Berlin

In der vierten Klasse besuchen wir im Herbst die Weinbauschule Klosterneuburg. Hier erfahren die Schülerinnen und Schüler viel über die Besonderheiten des Winzer-

handwerks und lernen die traditionellen Weinbaugebiete Österreichs kennen. Im Frühjahr reisen wir traditionell zur ITB nach Berlin. Sie ist die größte Tourismusmesse und immer ein Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler. Außerdem beeindruckt die pulsierende Hauptstadt Deutschlands.

Ich persönlich möchte mich in dieser Ausgabe ganz herzlich bei Frau Direktorin SR Rita Empl von der NMS Bramberg für die ausgezeichnete Zusammenarbeit unserer beiden Schulen bedanken. Alles erdenklich Liebe und Gute für den bevorstehenden, neuen Abschnitt. Unsere gute Nachbarschaft werden wir auch mit der Nachfolgerin Frau Dipl.-Päd. Margit Oberhamberger fortsetzen. Für die neue Aufgabe wünschen wir alles Gute.

Allen Brambergerinnen und Brambergern noch eine schöne ausklingende Sommerzeit!  
Direktorin Petra Mösenlechner und das Kollegium der TS Bramberg

# Stellenangebot



Für die Verstärkung unserer Hausverwaltung suchen wir eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Reinigung des Schulgebäudes.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 Wochenstunden.

Interessierte mögen sich bei Direktorin Petra Mösenlechner melden.  
T. 06566 72 21 oder pmoesenlechner@ts-salzburg.at

**KONTAKT:** Tourismusschulen Bramberg, Wennser Straße 50, 5733 Bramberg  
T. +43 (0)6566 72 21, F. +43 (0)6566 72 21-4, bramberg@ts-salzburg.at  
www.ts-bramberg.at

# Ehre, wem Ehre gebührt!



Unter der Leitung von Direktor Hans Nußbaumer konnten eine Bramberger Schülerinnen und ein Bramberger Schüler der Polytechnischen Schule Mittersill ihr großartiges Talent beim Landeswettbewerb 2019 unter Beweis stellen. Sophie Bachler und Maximilian Steger konnten in ihren jeweiligen Fachbereichen Topplatzierungen erzielen. Wir gratulieren den beiden Jugendlichen zu ihren herausragenden Leistungen und wünschen für die Zukunft, besonders für den Start ins Berufsleben, alles erdenklich Gute.



# Lehre mit Matura – Info-Abend in Bramberg



Einen Beruf erlernen und sich trotzdem die Option auf eine Hochschulausbildung bewahren – geht das? Ja, durch „Lehre mit Matura“ können junge Menschen ihren Traum von der Matura schnell und zielführend verwirklichen. Gleichzeitig erlernen sie ihren Traumberuf, verdienen dabei eigenes Geld und müssen trotzdem nicht auf die Reifeprüfung verzichten. Die Ausbildung wird vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gefördert und ist somit für Lehrlinge kostenlos. Einzige Bedingung: ein gültiger Lehrvertrag.

Das BFI Salzburg bietet Lehre mit Matura auch in Bramberg an. So kommt das Bildungsangebot zu den Lehrlingen in den Oberpinzgau und erspart lange Fahrzeiten.

## Informieren und schon im Herbst 2019 durchstarten!

Das BFI lädt zum Info-Abend am 23.09.2019 um 19:00 Uhr in den Daniel-Etter-Saal im Felberhaus in Bramberg ein. Interessierte erhalten hier kostenlos und unverbindlich alle Informationen zu Lehre mit Matura. Um Anmeldung wird gebeten.

BFI Salzburg Kundencenter  
Regionalstelle BFI Pinzgau  
Ebenbergstraße 1, 5700 Zell am See  
T: 06542/743 26, E: zell@bfi-sbg.at  
[www.bfi-sbg.at/ausbildungen/berufsmatura](http://www.bfi-sbg.at/ausbildungen/berufsmatura)



## LEHRE MIT MATURA

### KOSTENLOSER INFO-ABEND

Lehre mit Matura ist die Antwort für junge Menschen, die schnell auf eigenen Beinen stehen wollen, ihr eigenes Geld verdienen möchten und trotzdem auf einen Bildungsabschluss mit Matura Wert legen. In Bramberg startet im Herbst ein neuer Lehrgang. Das BFI Salzburg lädt zum Info-Abend ein.

**23.09.2019 um 19.00 Uhr**  
Daniel-Etter-Saal, Felberhaus in Bramberg

# Der Salzburger Familienpass



## Spaß und Sparen mit dem Familienpass

Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt kostenlos und unbürokratisch bei ihrer Wohnsitzgemeinde. (Die Familie muss den Hauptwohnsitz in einer Gemeinde im Bundesland Salzburg haben). Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass mit seinen rund 400 Partnern bzw. Vorteilsgebern bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. So stehen für jede Witterung interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage. Institutionen und Unternehmen aus ganz Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien besondere Angebote für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

## Wer bekommt den Salzburger Familienpass?

• Der Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt leben. Es ist möglich,

eine zweite erwachsene Person, die nicht im gemeinsamen Haushalt lebt, in den Familienpass eintragen zu lassen.

- Die Familie muss den **Hauptwohnsitz im Land Salzburg** haben.
- **Besondere Regelungen:** Auch „Besuchsväter“ oder „Besuchsmütter“ und Tageseltern können sich einen Familienpass ausstellen lassen, ebenso Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern. **In diesen Fällen muss zumindest einer der Beteiligten im Land Salzburg wohnen.**
- Ob Ermäßigungen bis zum 18. Geburtstag gewährt werden oder andere **Altersgrenzen** vorgesehen sind, liegt im **Ermessen des Familienpass-Partners.**
- Die im Salzburger Familienpass angeführten Personen müssen immer in der Lage sein, ihre **Identität durch einen Lichtbildausweis nachzuweisen!**

## Wie bekommen Sie den Salzburger Familienpass?

- Sie können sich Ihren Familienpass über Ihre **Wohnsitzgemeinde** besorgen. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für die Familien **kostenlos und unbürokratisch** beim zuständigen Gemeindeamt.
- Der Familienpass ist nach der Ausstellung **drei Jahre gültig. Änderungen** in den Voraussetzungen müssen Sie bitte beim **Wohnsitzgemeindeamt umgehend melden.**

[www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

# Kinderartikel-Basar 05.10.2019, Smaragdbahn



Am Samstag, den **05.10.2019** findet in der **Smaragdbahn Bramberg** von **08:00 – 12:00 Uhr** ein **Kinderartikel-Basar** statt.

**Annahme der Waren:**  
**Freitag, 04.10.2019**  
**16:00 – 18:30 Uhr**

Listen ab 14.09. beim Sparmarkt in Bramberg erhältlich oder auch per E-Mail unter [basar.bramberg@gmx.at](mailto:basar.bramberg@gmx.at) (bei E-Mail müssen Etiketten selber besorgt werden)

Martina Kaserer 0650 / 63 64 963  
Stefanie Reichholf 0664 / 21 32 744

# Geld für die Familienkasse

Das Schul- und Kindergartenjahr hat wieder begonnen und damit verbunden sind auch viele Ausgaben für die Kinder. Gerade jetzt im Herbst gibt's einige Fristen für die Beantragung von Familienförderungen, die Sie nicht übersehen sollten – hier ein kleiner Überblick:

## Kinderbetreuungsfonds – Land Salzburg

Gefördert werden Kinderbetreuungskosten für nicht schulpflichtige Kinder mit Ausnahme von Kindern, die das letzte verpflichtende Kindergartenjahr besuchen. Bei Bezug der Kinderbetreuungsbeihilfe des AMS (siehe unten) besteht kein Anspruch dieser Förderung.

Die Höhe der Förderung beträgt pro Kindergartenjahr maximal **€ 200 bei Halbtagsbetreuung** bzw. maximal **€ 350 Ganztagsbetreuung**. Die Förderung wird ab dem Monat der Antragstellung gewährt und aliquot berechnet.

**Einkommensobergrenzen:** Familien mit einem Kind € 1.678,73 (netto, ohne Familienbeihilfe) zuzüglich € 447,67 für jedes weitere unversorgte Kind, das im gemeinsamen Haushalt lebt. Bei AlleinerzieherInnen mit einem Kind beträgt die Einkommensgrenze € 1.287,03 (netto, ohne Familienbeihilfe) zuzüglich € 447,67 für jedes weitere unversorgte Kind, das im gemeinsamen Haushalt lebt.

**Infos/Antrag:** Referat Kinderbetreuung  
Elementarbildung Familien  
T. 0662/8042-5435 oder 5436

**Antragsfrist:** Am besten gleich im September Antrag stellen, um den vollen Förderbetrag zu erhalten.

## Schulveranstaltungsförderung (Land Salzburg)

Maximal € 220 pro Kind und Kalenderjahr, für SchülerInnen aller Schulformen im Bundesland Salzburg; gilt für Sportwochen, Wienwochen, Schullandwochen, Projektstage etc. (Tipp – alle kleinen Veranstaltungen mit Datum und Kosten selber übers Kalenderjahr auflisten, durch Schulleitung bestätigen lassen und einreichen). **Einkommensobergrenzen, Antragsformular** – gleich wie beim Kinderbetreuungsfonds s.o.

**Antragsfrist:** Sie können noch bis Jahresende rückwirkend Schulveranstaltungen im Kalenderjahr 2019 einreichen und bereits ab Jänner für solche im Jahr 2020 ansuchen.

## Ermäßigung für Kosten der schulischen Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen

Bei niedrigem Einkommen können die Elternbeiträge auf Antrag bei der Schulleitung reduziert werden (10 bis 100 %). Die **Einkommensgrenzen** und jeweiligen **Ermäßigungssätze** finden Sie in der Schulbeitragsverordnung unter folgendem Link: **www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrSbg&Gesetzesnummer=10000906**  
**Infos:** Bildungsdirektion für Salzburg  
Referat Schulrecht und Schülerbeihilfe  
T. 0662/8083-2308

**Antragsfrist:** innerhalb eines Monats nach Aufnahme der Betreuung bei der Schulleitung – also noch im SEPTEMBER!

Weitere Beihilfen finden Sie in unserer Online-Broschüre „Geld für die Familienkasse“ unter [www.salzburg.gv.at/gesellschaft\\_/Documents/familienkassa.pdf](http://www.salzburg.gv.at/gesellschaft_/Documents/familienkassa.pdf)



Forum Familie Pinzgau  
Elternservice des Landes  
Christine Schläffer, Gemeindeamt Niedernsill – 1. Stock  
T. 0664/82 84 179, [forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at](mailto:forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at)  
[www.salzburg.gv.at/forumfamilie](http://www.salzburg.gv.at/forumfamilie)

# Notfallmama, bitte komm!

Krankheit in der Familie bedeutet fast immer auch einen Notfall, vor allem dann, wenn aus dem näheren Umfeld niemand für die Betreuung der Kinder zur Verfügung steht. Egal ob Mama, Papa oder Kinder erkranken, KiB unterstützt Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder zu Hause. Dazu braucht es engagierte „Notfallmamas“, Frauen und Männer, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben, zeitlich flexibel und zuverlässig sind!

Meldet sich eine KiB-Mitgliedsfamilie mit einem Betreuungsbedarf, weil Mama, Papa oder ein Kind erkrankt ist (meistens alltägliche Krankheiten, wie Verkühlung, Fieber, Magen-Darmverstimmung oder ähnliches) suchen wir eine Notfallmama, die Zeit hat, die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Notfallmamas sind Teil des Verein KiB children care und werden regelmäßig zu Austauschtreffen und Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.

**KiB ist rund um die Uhr erreichbar.**

Über die Tel.-Nr 0 664 / 620 30 40 wird der



Betreuungsbedarf mitgeteilt, eine KiB-Mitarbeiterin sucht eine Notfallmama, diese vereinbart mit den Eltern alles Weitere rund um die Betreuung, kommt nach Hause und kümmert sich um das Kind.

## Mitgliedsbeitrag:

€ 14,50 pro Monat und Familie.  
Genauere Informationen finden Sie unter: [www.notfallmama.or.at](http://www.notfallmama.or.at)

## Notfallmamas suchen Verstärkung!

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern, sind zeitlich flexibel und zuverlässig, dann melden Sie sich bei der Initiative Notfallmama des Vereins KiB children care. Der Verein sucht engagierte Menschen für die stundenweise Betreuung von Kindern zu Hause. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

*KiB children care – Initiative notfallmama  
Österreich weit täglich 24 h erreichbar  
T. 0664 6203040, [info@notfallmama.or.at](mailto:info@notfallmama.or.at)  
[www.notfallmama.or.at](http://www.notfallmama.or.at)  
Facebook: @KiBchildrencare*

## WeinArt Johanna Rauch



# Weinfest mit Franz Posch und seinen Innbrügler Musikanten

**Am Freitag, den 4. Oktober 2019**  
Beginn 17:00 Uhr in der WeinArt

**beim Haflinger-Pferdegestüt  
Tanzlehengut in Bramberg**

Edle Weine vom Weingut Wimberger aus dem Weinland Niederösterreich.  
Der Winzer Reinhard Wimberger wird Sie an diesem Abend persönlich beraten.

Johanna Rauch freut sich über euer Dabeisein, T. +43 664 150 21 30 | € 15,- Kulturbeitrag

# Gem2Go – die Gemeinde Info und Service App



Du willst wissen was sich in Bramberg so tut? Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos.

## Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

## Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen auf einen Blick angezeigt.

## Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabfuhr. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Und die Gemeinde kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter: [www.gem2go.at/bramberg](http://www.gem2go.at/bramberg)

# Lesung mit HR Mag. Dr. Walter Thaler: Lebens- und Leidenswege im Pinzgau – Mittwoch, 09.10.2019

## Historische Porträts aus der Provinz

Einführung: Univ. Prof. Dr. Karl Müller (Universität Salzburg)

Eine Veranstaltung des Kath. Bildungswerks Bramberg und der TS Bramberg

Walter Thaler hat sich in seinen Büchern über den Pinzgau und den Pongau vorwiegend zwei Themenbereichen gewidmet: der Provinz und den aus ihr hervorgegangenen Persönlichkeiten. In seinen bisher verfassten 160 Lebensskizzen zeigt er eine breite Palette gelungener und missglückter, bewundernswerter wie verbrecherischer Lebensläufe von Menschen, deren Kraft und Mut oder aber deren Leid und Erniedrigung nicht unberührt lassen. Sie waren Anführer der Bauernkriege, angeklagte Hexer, glaubensstarke Geistliche

und mutige Kämpfer gegen den Terror. Der Leser findet in Walter Thalers Büchern nicht nur Lebenswege, die Vorbild sein könnten, sondern auch Leidenswege einer aus den Fugen geratenen Welt.

Anschließend gibt es bei einem kleinen Buffet die Möglichkeit zu einem Gedankenaustausch und interessanten Gesprächen.

**Die Lesung findet am Mittwoch, 9. Oktober 2019, um 19:00 Uhr in der Aula der Tourismusschule Bramberg statt.**

# Salzburger Abschlussranggeln Sonntag, 06.10.2019

Am Sonntag, 06. Oktober findet in Bramberg bei jeder Witterung das Salzburger Abschlussranggeln im Musikpavillon statt. Beginn: 12:00 Uhr Auf rege Teilnahme freut sich der Bramberger Rangglerverein – Eintritt frei!

Mit freundlichen Grüßen Ernst Voithofer

# Gratis Einkaufstasche füllen!



## Verteilen statt wegwerfen! Plan September 2019 – Juli 2020

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde! Wir kommen für Sie, wenn Sie sozial bedürftig sind und das Geld momentan nicht reicht! (kein Nachweis erforderlich)

Füllen Sie sich beim Herzerl-Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie wei-

ter. Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

## Verein Rollende Herzen

[www.rollingheart.at](http://www.rollingheart.at)

[www.facebook.com/rollendeHerzen](https://www.facebook.com/rollendeHerzen)

T. 0660 4441910, [tina.widmann@gmail.com](mailto:tina.widmann@gmail.com)

## DONNERSTAG:

Uttendorf	11:00 – 11:15 Uhr
Stuhlfelden	11:30 – 11:45 Uhr
Hollersbach	12:15 – 12:30 Uhr
Bramberg	12:45 – 13:00 Uhr
Neukirchen	13:30 – 13:50 Uhr
Wald	14:00 – 14:15 Uhr
Krimml	14:30 – 14:40 Uhr
Mittersill	15:40 – 16:00 Uhr

26.09. + 24.10. + 21.11. + 19.12. + 30.01. + 05.03. + 02.04. + 07.05. + 04.06. + 02.07.

Parkplatz hinter Hauptschule  
Parkplatz Bahnhof  
Festzeltplatz  
Parkplatz Bahnhof  
Parkplatz hinter Musikpavillon  
vor der Feuerwehr  
hinter der Gemeinde beim Recyclinghof  
Parkplatz Kindergarten Kunterbunt

**Unterstützt mit Waren von Spar, Billa, M-Preis, Hofer, Adeg Neumair, Merkur, Bäckerei Gugglberger, Bäckerei Schroll, Wedl und Dick, Landleben, Recheis, Bründl Sports und vielen privaten Spendern/innen!**

# Friedhof

**An unserem Ortsfriedhof haben sich einige Gräber geneigt, stehen somit schief.**

Neben der möglichen Gefährdung beeinträchtigt dies das Erscheinungsbild unseres Friedhofes. **Für die Instandhaltung ist**

**der/die Nutzungsberechtigte der Grabstelle verantwortlich.** Wir bitten gegebenenfalls um die Beauftragung eines Steinmetzbetriebes, er erstellt ein unverbindliches Angebot.

# Konsumerhebung 2019/20



Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene.

Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können.

Außerdem haben Sie unter [http://pic.statistik.at/persoenerlicher\\_inflationsrechner/](http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/) die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung

blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912 – 1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht. Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

## Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung liefern für Politik und Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse über die Lebens- und Ausgangssituation von Haushalten in Österreich und dienen u.a. der Zusammenstellung des „Warenkorbes“ für den Verbraucherpreisindex. Sie fließen damit in sozialpolitische Entscheidungen ein, die letztlich auch unser persönliches Leben betreffen. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme – Sie gestalten dadurch die Zukunft Österreichs aktiv mit. Wir sind bemüht, Ihnen die Teilnahme an der Konsumerhebung so angenehm wie möglich zu machen:

- Ihre Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem **€ 50,- Einkaufsgutschein honoriert**, den Sie in vielen Geschäften und Restaurants einlösen können.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft Ihnen zudem einen guten Überblick über Ihre täglichen Ausgaben.

- Sie können die Eintragungen ins Haushaltsbuch auch bequem online vornehmen – auf jedem PC mit Internetzugang und mit unserer App auf Ihrem Smartphone.

## Was ist zu tun?

- Beantwortung des ersten Fragebogens mit Erhebungsperson
- 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder elektronisch
- Beantwortung des zweiten Fragebogens

## Datenschutz

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen. Weitere Informationen finden Sie in der

Beilage: Datenschutzinformation für die Konsumerhebung 2019/20.

## Praktische Hinweise

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z.B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen dabei, alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

## Haben Sie noch Fragen?

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung:  
T. (01) 71128 8338  
Mo – Fr 9:00 – 15:00 Uhr  
[erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at).

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter [www.statistik.at/ke-info](http://www.statistik.at/ke-info)

# Ausstellungseröffnung von Pfarrer Mag. Stanislav Gajdos im Samplhaus

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Kirche, Bramberger und Brambergerinnen, Oberpinzgauer und aus der Tiroler Pfarre Kirchbichl kamen zur Ausstellungseröffnung am 06.09.2019 nach Bramberg. Gerade erst in Bramberg angekommen (seit 01.09.2018 Pfarrer in Bramberg), wurden wir schon auf seine künstlerische Begabung aufmerksam gemacht. Seine Bilder befassen sich mit religiösen Motiven, die er vor allen mit Öl malt. Abstrakte Malerei kommt nur selten bei ihm vor, obwohl er dafür schon in seiner Heimatgemeinde Poprad einen Preis erhielt. Für die Kinder zeichnet er gerne Comics.

Wer die Ausstellung sehen möchte, den laden wir gerne dazu ein.

[www.samplhaus.at](http://www.samplhaus.at)

## Öffnungszeiten:

jeweils Sonntags 15:00 – 17:00 Uhr  
bis 06.10.2019 (15:00 Uhr Finissage)  
und auf Anfrage, Tel. +43 (0)6566 7465



Das letzte Abendmahl – Vorlage von Walter Rane. v.l.: BGM Hannes Enzinger, Pfarrer Mag. Christian Walch, Mag. Adalbert Dlugopolsky, Susanna Vötter-Dankl (TAURISKA), Alexandra Seiwald (Geige, Salzburg), Pfarrer Mag. Dr. Stanislav Gajdos, Christine Hochwimmer (Samplhaus), Pfarrer Hans Rainer, Kooperator Pater Zakayo Kimaro CSSp und Christian Vötter (TAURISKA). Foto © Stephanie Brennstiner



## Liebe Brambergerinnen und Bramberger!

Wie doch die Zeit vergeht. Seit der Angelobung der neuen Gemeindevertretung am 28. März sind nun schon wieder fünf Monate vergangen. Wir haben diese Zeit genutzt, um unsere neuen Gemeindevertreter einzuarbeiten, und unsere Themen in den ersten Sitzungen einzubringen.

Eines der ersten Themen aus unserem Programm war der Windelsack. Wir haben dieses Thema im Familien- und Sozialausschuss vorgetragen, konnten es aber noch nicht durchbringen. Wir werden aber bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung mit einem Alternativvorschlag kommen. Wir wollen zumindest die derzeitige einmalige Förderung von € 100 verdoppeln, und erreichen, dass mindestens € 200 für alle Jungfamilien ausgezahlt werden. Dass ältere Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen an Inkontinenz leiden, diese Förderung jährlich und mit unbegrenzter Laufzeit bekommen sollen, versteht sich von selbst. Wir glauben, dass unsere Gemeinde sich diese Sozialleistung problemlos leisten kann, und kämpfen weiter für unsere jüngsten und ältesten MitbürgerInnen.

Ein sehr schwieriges Thema war für uns der Grundsatzentscheid, ob wir in der Gemeinde Bramberg weiterhin Flächen für die Kennzeichnung als Appartementhaus widmen sollen. Wir haben dem zugestimmt, aber unsere Einschränkungen deponiert und protokollieren lassen. Die Bramberger Bürgerliste wird in der Zukunft nicht mehr als drei Widmungen pro Jahr zustimmen, wobei wir Projekten von Einheimischen den Vorzug geben. Wir wollen einem Ausbau der heimischen Betriebe, Neugründungen von einheimischen Unternehmen, und einem vernünftigen

Wachstum keinesfalls entgegenstehen. Wir werden jedes Projekt genauestens prüfen und wollen damit garantieren, dass dem Ausverkauf unserer Gemeinde der Riegel vorgeschoben wird.

Ein wichtiges Projekt für die nähere Zukunft ist für uns das Schwimmbad in Mühlbach. Die mittlerweile rund 40 Jahre alte Technik macht immer wieder Probleme, und vieles ist nicht mehr zeitgemäß. Deshalb werden wir uns mit aller Kraft dafür einsetzen, dass auch dieses Freizeitangebot in unserer schönen Gemeinde wieder auf den neuesten Stand kommt und attraktiver wird.

Ein wichtiges Thema für uns ist nach wie vor der neue Musikpavillon. Wir stehen und standen immer voll und ganz hinter diesem Projekt. Die Endabrechnung muss aber erst vorgelegt werden, und wir versprechen, dass sich der Überprüfungsausschuss genauestens damit beschäftigen wird. Dass der Dorf Pavillon für alle Vereine kostenlos offen stehen soll und dass wir uns für eine Belebung des Kulturangebotes im Ort, natürlich in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Anrainer, einsetzen – das haben wir euch versprochen, und dazu stehen wir.

Wir sind mit einem großen Programm angetreten. Die Umsetzung aller Vorschläge ist sicherlich ein langer Weg. Aber wie ihr seht, stehen wir zu unseren Vorschlägen, und tun alles Mögliche, um unsere schöne Heimatgemeinde lebenswerter zu machen.

Wir danken für euer Interesse an unserer Arbeit, für eure Unterstützung, Kritik und Vorschläge.

*Euer Andreas „Sput“ Hochwimmer und das Team der Bramberger Bürgerliste*



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In dieser Ausgabe möchte ich ein paar Gedanken zur touristischen Entwicklung in Bramberg zu Papier bringen.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig in unserer Heimat, von dem viele bei uns direkt oder indirekt leben. Die meisten Menschen, die bei uns ihren Urlaub verbringen, schätzen es, dass sie in Gasthäusern, Pensionen oder Hotels gastfreundlich betreut werden.

Der Trend geht aber leider in die Richtung, dass in Einzelgebäuden oder riesigen Komplexen Apartments verkauft werden, die dann entweder partiell weitervermietet oder als Zweitwohnsitz genutzt werden.

Deshalb haben wir, die SPÖ Bramberg, uns als einzige Fraktion in der letzten Sitzung gegen einen Beschluss gestellt, der unserer Meinung nach solchen Bettenburgen („Touristische Nutzung Appartement“) bewilligungstechnisch immer wieder Tür und Tor öffnet!

Die Bettenauslastung der bisher bestehenden Häuser liegt nur bei 26,48 % (Sommer 2018) und 36,76 % (Winter 2019)!

Durch eine weitere Verbauung der noch freien Bauplätze, bzw. Umwidmung bestehender leerer Häuser als reine Spekulationsobjekte werden die Preise für einheimische Bauwerber in unerschwingliche Höhen getrieben, sodass diese ausweichen oder sogar abwandern müssen. Das könnte, streng formuliert, für die Zukunft bedeuten: „Auswärts wohnen, in Bramberg arbeiten!“

Ich möchte nochmals betonen, dass wir uns nicht gegen Einheimische, die in ihrem eigenen Betrieb gerne unsere Gäste betreuen, stellen wollen. Aber ich beobachte mit einiger Sorge die Entwicklung in unseren Nachbargemeinden, wo ungehindert weitere unpassende Gebäudekomplexe entstehen, und diese Entwicklung möchte ich für Bramberg wirklich nicht haben!

*Euer Vizebürgermeister  
Christian Innerhofer*

## Plakatieren im Gemeindegebiet

**Die Gemeinde möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass Plakatieren und Anbringen von Werbung nur auf den dafür vorgesehenen Plakatflächen erlaubt ist.**

Die Werbemittel und Plakate sind mit einem Stempel des Gemeindeamtes zu versehen. Nicht abgestempelte bzw. genehmigte Plakate werden von den Bauhofmitarbeitern entfernt.

**Auch das Aufstellen von „A-Plakatständern“ im Gemeindegebiet ist daher verboten.** Werden trotzdem solche Ständer



aufgestellt, werden diese beseitigt und im Bauhof in Verwahr genommen.

Für Ihre berufliche Zukunft



**BiBer**  
BILDUNGSBERATUNG

# Bildungs-Sprechtage in Bramberg

Wir unterstützen bei Fragen zu

- Aus- und Weiterbildungen in der Region
- Möglichkeiten für einen Berufswechsel
- Berufseinstieg nach der Schule
- Förderungen für Weiterbildung
- Jobfindung und Bewerbung

**Komm einfach vorbei!**  
**Wir beraten Dich**  
**neutral, kostenlos, vertraulich.**  
Tel: 0699 102030 12  
[office@biber-salzburg.at](mailto:office@biber-salzburg.at)  
[www.biber-salzburg.at](http://www.biber-salzburg.at)

**Do, 3.10.19**  
**9-12, 13-17 Uhr**  
**Gemeindeamt Bramberg**  
Dorfstraße 100,  
5733 Bramberg

Impressum: BiBer-F, Strubergasse 18, 5020 Salzburg, F.d.l.v.: Mag. Ch. Bauer-Grechenig · Gestaltung: Mag. Alexander Loch · 10/18



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

 LAND  
SALZBURG

 wissen:stadt  
salzburg

Finanziert aus Mitteln des  
Europäischen Sozialfonds,  
des Bundesministeriums  
für Bildung, Wissenschaft  
und Forschung,  
des Landes Salzburg,  
der Stadt Salzburg